

Ratgeber Ihr Hausarzt

Neue Notfall- telefonnummer



Dr. med. Melanie Bühler.

Foto: zvg

Seit dem 1. Januar 2018 gibt es eine neue medizinische Notfallnummer, die für den ganzen Kanton Zürich gilt.

Die Nummer 0800 33 66 55 wird rund um die Uhr betrieben und gilt für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle tagsüber, nachts, an Wochenenden und an Feiertagen, das heisst, sie steht an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung. Diese Notfallnummer (genannt Aerztefon, betrieben durch die Aerztgesellschaft des Kantons Zürich) ist eine Triagestelle für medizinische Anliegen, für zahmedizinische Anliegen und für Apotheken. Die Triagestelle wird durch Fachpersonen betreut. Das medizinische Problem des Anrufers wird aufgenommen und kann eventuell gleich am Telefon gelöst werden, oder er wird direkt an den nächsten dienstleistenden Arzt weiterverbunden. Falls nötig, findet daraufhin ein Besuch in der Praxis statt, und der Patient kann entsprechend behandelt werden. Ebenso gibt es Informationen über die nächstgelegene offene Apotheke.

Wie bisher muss bei lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Unfällen die Notfallnummer 144 gewählt werden.

Die neue Notfallnummer lautet 0800 33 66 55 und ist gratis

Die Nummer wurde im noch jungen Jahr bereits rege genutzt und hat sich entsprechend bereits gut etabliert. Notieren Sie sich also diese wichtige Telefonnummer an prominenter Stelle zu Hause, damit Sie am Wochenende oder an Feiertagen rasch, regional und kostengünstig durch einen Hausarzt in unserer Region behandelt werden können.

Dr. med. Melanie Bühler, Dorfstr. 24, Meilen. Tel. 044 923 25 71, m.buehrer@hin.ch.

Zu mieten gesucht
in Meilen/Herrliberg

**Geschlossener
Lager-/Garagenraum
ca. 20 – 30 m²**

Kontakt:
Telefon 079 200 09 37

Schweiss, Nerven und ein Schlummertrunk

Proben für die Aufführung von Strawinskys «Feuervogel»



Es hat seit vielen Jahren Tradition: Zwei Wochen vor dem wichtigsten Konzert des Jahres zieht sich der Musikverein Meilen in corpore zu intensiven Proben in die Glarner Berge zurück.

Bei schönstem Skiwetter arbeiteten die Musiker am vergangenen Wochenende im Elmer Mehrzwecksaal an Präzision, Agogik, Dynamik und weiteren musikalischen Nuancen des anspruchsvollen Konzertprogramms.

Geschichte aus einem russischen Volksmärchen

Das Hauptwerk «Feuervogel» von Igor Strawinsky ist ein nicht einfach zu spielendes Arrangement des bekannten Balletts, welches in der Originalversion 1910 in Paris uraufgeführt wurde. Es gilt als eines der wegweisenden musikalischen Werke zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Mysteriöse, sanfte Klänge, Paukenschläge und Trommelwirbel, aber auch irrwitzig schnelle Tonfolgen sind so meisterhaft komponiert, dass es nicht schwer fällt, der auf einem russischen Volksmärchen beruhenden Geschichte zu folgen.

Mehr als neun Stunden Probenarbeit

Das bereits fünfte Jahreskonzert



Am vergangenen Wochenende wurde in Elm intensiv geprobt.

Foto: Nino Gloor

unter der Leitung von Dirigent Roman Brogli bietet aber noch mehr. Brassband-Fans können sich auf die «Fanfare for the Common Man» von Aaron Copland freuen. In «El Racó De L'Or» (Golden Land) von Saül Gómez Soler gibt es die spanische Stadt Sumacárcer und deren Einwohner und Bräuche zu entdecken. «Danza Sinfonica» von James Barnes – spanische Musik von einem Nicht-Spanier – taucht mit klangvollen solistischen Passagen, strahlenden Ausbrüchen des gan-

zen Orchesters und einer Vielzahl eindrucksvoller Klangfarben in die Welt des klassischen Flamencos ein.

Nach über neun Stunden Probenarbeit, vielen guten Gesprächen, dem einen oder anderen Schlummertrunk im Suworow-Keller sowie ein paar Stunden Schlaf machten sich die Mitglieder des Musikvereins Meilen am Sonntagmittag wieder auf den Heimweg. Bis zum Konzert wird nun jeder und jede einzelne nochmals viel Schweiss

und Nerven in die letzten Details investieren. Damit Sie am Konzert nur das Leichte hören. Freuen Sie sich darauf!

Musikverein Meilen, Jahreskonzerte 2018: Samstag, 27. Januar, 19.30 Uhr und Sonntag, 28. Januar, 17.00 Uhr. Reformierte Kirche Meilen, Eintritt frei, Kollekte. Am Sonntag anschliessend Pasta-Plausch im Restaurant Löwen.

/bla

Eine Zeitreise in die Vergangenheit

Kinderkonzert mit der Orgelfee

reformierte
kirche meilen 

Am Sonntag, 21. Januar findet in der reformierten Kirche ein Kinderkonzert mit der Orgelfee statt. Fragen und Ausprobieren erlaubt!

Engeladen sind alle, die die Königin der Instrumente ein bisschen näher kennen lernen wollen, und sich in die Welt der Kinder versetzen lassen möchten. Die Fee Alexa erzählt eine spannende, mit Musik untermalte Geschichte über eine Zeitreise ins 16. Jahrhundert. Dabei helfen, mit ihren sonderbaren Instrumenten, die Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Pfannenstiel aus der Blockflötenklasse von Uschy Rutz. Kinder und Junggebliebene sind herzlich willkommen, zuerst auf der Orgelkante, wo sie die Orgelfee empfangen wird. Kommentieren, Lachen, Fragen, Anfassen, Ausprobieren, Reinreden ist herzlichst erlaubt!

Kinderkonzert mit der Orgelfee, Sonntag, 21. Januar, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Meilen.

/bme



Die Kinder aus der Blockflötenklasse der JMP.

Foto: zvg